

Dampfwalze wird zum Star bei Besuchern

Freie Presse
8. Mai 2011

Dampfmaschinen begeistern auf Drei-Brüder-Schacht Generationen – Führungen durch die Übertage-Anlagen

FREIBERG/ZUG – Der schrille Pfiff der Straßendampfwalze der Saydaer Baufirma Andreas Adam GmbH gellte über die Flure von Zug bei Freiberg. Die ehrwürdige „alte Dame“ war die Hauptattraktion unter den rund 100 Schaustücken der traditionellen Dampfmodell-Ausstellung am Sonnabend und Sonntag auf dem Drei-Brüder-Schacht.

Der fünfjährige Paul Scheitz aus Krummenhennersdorf konnte sich kaum sattsehen. Gemeinsam mit

seinen Eltern Sabine und Andreas Scheitz hielt er sich mehrere Stunden auf dem Areal auf. „Paul liebt jegliche Technik und wünscht sich nichts sehnlicher als eine eigene Dampfmaschine“, verriet seine Mutter. Und der Vater ergänzte: „Wir waren schon im vorigen Jahr hier und werden wohl auch beim nächsten Mal dabei sein ...“

Zahlreiche Familien – nicht selten drei Generationen – pilgerten auf den Schacht. Insgesamt fanden

sich annähernd 1000 Besucher ein. Anziehungspunkt für die Kinder war die Garteneisenbahn von Frank Lindner aus Hohenstein-Ernstthal. Zur Freude der Jüngsten durften auch Mutti oder Opa mitfahren.

Aussteller aus Bayern, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und Sachsen ließen ihren Dampfmaschinen freien Lauf. Nebenan erfreute die Lose (Mit-)Singegemeinschaft „Zum Arschleder“ aus Freiberg insbesondere die Mütter zu ihrem Ehrentag

mit Frühlings- und Volksliedern. Die Mitglieder des Fördervereins „Drei-Brüder-Schacht“ hatten am Einlass und bei den Führungen durch die Übertage-Anlagen des Kavernenkraftwerkes und durch die Umweltausstellung „Was(s)erleben“ alle Hände voll zu tun. Angesichts der erfreulichen Resonanz kündigte Vereinschef Michael Schönfeld für das kommende Frühjahr spontan die nächste Dampfmodell-Schau an.

» www.drei-brueder-schacht.de